



Deutsche Kommunistische Partei

im Bezirk V Altenessen - Karnap – Vogelheim



www.bl-nord.de

An die
Bezirksvertretung V

Bürgerantrag gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW

Die Bezirksvertretung V beschließt:

Die Bezirksvertretung spricht sich gegen den geplanten 8- bzw. 6-spurigen Ausbau der A42 zwischen Oberhausen-West und dem Kreuz Herne sowie den Ausbau der Bundesstraße 224 zwischen dem Autobahnkreuz Essen Nord und dem Anschluss zur A2 in Gladbeck aus. Sie fordert den Rat der Stadt Essen, den Land- und Bundestag auf, diesen Ausbau ebenfalls abzulehnen.

Begründung:

Bereits der geplante Ausbau der A52 zwischen dem Autobahnkreuz Essen Nord und dem Anschluss zur A2 wird zusätzliche Verkehre in einen der am stärksten durch Verkehrsimmissionen belasteten Bereiche der Stadt Essen, insbesondere die B224, bringen.

Die nunmehr bekannt gewordenen Planungen zum Ausbau der A42 setzen dem Ganzen die Krone auf. Die 6-spurige Führung der Autobahn A42 durch den Stadtteil Altenessen und angrenzende Stadtteile wird eine nicht mehr zumutbare Lärm- und Feinstaubbelastung mit sich bringen. Die Autobahn wird bis auf wenige Meter an vorhandene Wohnbebauung heran rücken. Die zu erwartende Zunahme des Verkehrs auf der Autobahn wird auch zu zusätzlichen Belastungen auf den Zufahrtsstraßen führen.

Die Menschen des Essener Nordens erwarten eine Verkehrsplanung, die nicht auf eine Zunahme des Autoverkehrs sondern auf eine Herausnahme des Autoverkehrs aus den Stadtteilen zielt.

Ich unterstütze den Bürgerantrag von Bürgerliste Nord und DKP:

Name	Vorname	Straße, HSNR	PLZ	Ort	Unterschrift
				Essen	
				Essen	
				Essen	